

Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

März und April 2020



Jesus Christus spricht: Wachtet!
Markus 13,37

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

Gedanken zum Monatsspruch für März 2020

Um was für eine Wachsamkeit geht es Jesus? Mir fällt kein besseres Beispiel ein als eines aus der Schule: In der Schule hat man sich immer wieder auf Prüfungen vorzubereiten, an deren Ende ein Urteil steht, in Form einer bestimmten Note oder einfach dem Ergebnis „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Kleinere und größere Prüfungen – die größeren Prüfungen haben den Vorteil, dass man sich auf sie vorbereiten kann, weil man auf einen bestimmten Termin hinarbeiten kann. Es ist sinnvoll, sich die Arbeit gut einzuteilen, aber man kann es auch mit einem gewagten Endspurt durchaus schaffen. Durchwachte Nächte, viel Kaffee oder andere Aufputzmittel, auch eine Art, wach zu sein. Der „Tag des Herrn“ ähnelt aber eher einem dieser sehr unangenehmen unangekündigten Tests, wo es auf einmal heißt: Holt doch 'mal eure Hefte raus, verteil doch 'mal die Blätter hier. Unangenehm, weil man sich nicht auf den Punkt vorbereiten kann. Solchen Tests kann man nur unter bestimmten Voraussetzungen gelassen entgegensehen: Wenn man seine Lektionen regelmäßig lernt, aus eigenem Antrieb, auch ohne den Druck einer bevorstehenden Klausur. Das ist sowieso die sinnvolle Art zu lernen – dann kann einen auch der *nicht* angekündigte Test nicht unangenehm überraschen und man wird ihn bestehen. Das ist eine Wachsamkeit, die nicht durch Schlafentzug oder Aufputzmittel künstlich hervorgerufen wird, sondern eine natürliche Wachheit, die daher kommt, dass man seine Lektionen gelernt hat und den Stoff beherrscht.

Im Sinne Jesu „wach“ zu sein kann also nicht bedeuten, sich auf sein Kommen wie auf einen „Termin“ vorzubereiten. Es heißt, im Hier und Heute so zu leben, dass wir uns auf sein Kommen freuen können. Mit ihm nicht nur als dem zu rechnen, der kommt, sondern dem, der bereits da ist und in dessen Angesicht wir Tag für Tag leben.

Matthias Reumann

Die Woche in Frankfurt (Oder)

Die Veranstaltungen im März

Montag **Jahreshauptversammlung** am 30. März
19.00 Uhr mit Vorstandswahlen

Dienstag
15.00 Uhr **Bibelgespräch** mit Matthias Reumann

3. März Bibelgespräch mit Jutta Kunze
10. März Bibelgespräch mit Jutta Kunze
17. März Bibelgespräch mit Jutta Kunze
24. März Titus 2
31. März Titus 3

16.15 Uhr **Chor** mit Reinhard Noack

Mittwoch
15.00 Uhr **Frauentreff** am 4. März

15.00 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Martha Köhler am 11. März

15.00 Uhr **Liedercafé** am 25. März

Donnerstag
16.00 Uhr **Gebetsstunde**

Die Veranstaltungen im April

Wir kehren zum 1. April wieder zu den gewohnten Zeiten zurück:

Dienstag
15.00 Uhr **Frauentreff** am 7. April
(regelmäßig an jedem 1. Dienstag im Monat)

15.00 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Martha Köhler am 14. April
(regelmäßig an jedem 2. Dienstag im Monat)

Mittwoch

18.30 Uhr **Bibelgespräch** mit Matthias Reumann

- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 1. April | kein Bibelgespräch (kein Scherz!) |
| 8. April | Passionsandacht |
| 15. April | N. N. |
| 22. April | Einführung in den Jakobusbrief |
| 29. April | Jakobus 1,1-18 |

19.45 Uhr **Chor** mit Reinhard Noack

Donnerstag

17.00 Uhr **Gebetsstunde**

Gottesdienste im März und April

Frankfurt (Oder) – 10.00 Uhr

Sonntag 1. März

Invokavit

Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Matthias Reumann
„Hundertfach oder vergeblich“
(Matthäus 13,1-9.18-23)

Sonntag 8. März

Reminisce

Predigt: Matthias Reumann
„Kraut und Unkraut“
(Matthäus 13,24-30.36-43)

Sonntag 15. März

Oculi

Video-Gottesdienst mit einem
Beitrag vom Gnadauer Kongress
„Upgrade 2019“: „Vielfalt, um
Gottes willen!“

Sonntag 22. März

Laetare

Predigt: Matthias Reumann
„Siebzimal siebenmal“
(Matthäus 18,21-35)

Sonntag 29. März

Judica

Predigt: Matthias Reumann
„Wem gehört der Weinberg?“
(Matthäus 21,33-46)

Sonntag 5. April

Palmsonntag

Predigt: Matthias Reumann
„Jesus – das Ebenbild Gottes“
(Hebräer 1,1-4)

Freitag 10. April

Karfreitag ...

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Matthias Reumann
„Jesus – der Hohe Priester“
(Hebräer 4,14-5,10)

Sonntag 12. April

Ostersonntag

9.00 Uhr Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Matthias Reumann
„Jesus – der Sieger über den
Tod“
(Hebräer 2,10-18)

Sonntag 19. April

Quasimodogeniti

Predigt: Matthias Reumann
„Vom wahren Glück“
(Matthäus 5,1-12)

Sonntag 26. April

Misericordias Domini

Predigt: Matthias Reumann
„Von Salz und Licht“
(Matthäus 5,13-16)

Jesus hat mit den Menschen gerne in Gleichnissen gesprochen. Kleine Bilder oder Geschichten – oft mit einer überraschenden Pointe. „Das Reich Gottes gleicht ...“ – „das Himmelreich müsst ihr euch vorstellen wie ...“. So hat er ihnen Gott nahegebracht. Einige dieser **Gleichnisse Jesu im Matthäusevangelium** wollen wir in der Passionszeit miteinander lesen.

Zu den hohen Feiertagen soll uns dann der **Hebräerbrief** Jesus als den einzigartigen Sohn und Hohen Priester groß machen.

Wir freuen uns

über die Geburt von Mandana Namjou am 31. Januar 2020 und wünschen ihr und ihrer Mutter Delnia und der ganzen Familie viel Freude und Gottes Segen.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

2. März	Daniel Kurtz	16. März	Heidemarie Marx
3. März	Lieselotte Keitel	1. April	Tobias Raasch
4. März	Thomas Schmidt	4. April	Nelly Maier
5. März	Marina Böttcher	14. April	Ute Ziron
10. März	Martin Moosdorf	17. April	Ruth Nickel
12. März	Lina und Noa Korenke		

Wir beten für unsere Kranken

Marina Böttcher – Edith Dams – Inge Gerlach – Herbert Knoll – Brunhilde Prinz – Ruth Schneider

Regional und überregional

- **Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg** Die Vertreterversammlung tritt am Samstag, den **28. März** um 9.30 Uhr in **Berlin-Westend** zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte des Inspektors, des scheidenden Vorsitzenden Steffen Naasner, aus den Arbeitsbereichen des Werks und aus der Kirchenleitung der EKBO. Es ist auch wieder Zeit für Wahlen, u.a. für die Wahl des neuen Vorsitzenden. Der Gesamtvorstand schlägt einen alten Bekannten zur Wahl vor: Gerd Zelmer, früher Prediger u.a. in Frankfurt (Oder) und Rathenow und stellv. Vorsitzender des GWBB. Robert Luding als Kassierer und Doris Steffenhagen als Schriftführerin stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.
- **LKG Frankfurt (Oder)** Am Montag, den **30. März** findet um 19.00 Uhr die **Jahreshauptversammlung** der Gemeinschaft statt. In ihr nehmen die Mitglieder die Jahresberichte entgegen, der Haushalt des Jahres 2019 wird erläutert und die Arbeit des Vorstands gewürdigt. In diesem Jahr finden auch wieder die Wahlen zum Vorstand statt. Es ist Gelegenheit, miteinander über das Gemeindeleben zu sprechen und

sich über die zukünftige Arbeit zu verständigen.

- **Ökumenischer Kreuzweg** Wie immer katholisch-evangelisch und deutsch-polnisch, beginnt er in diesem Jahr am Freitag, den **3. April** um 18.30 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche in **Stubice**.
- **Ökumenische Fußwaschung** Nach der gemeinsamen Osternacht im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr einen kirchlichen Feiertag gemeinsam begehen – den **Gründonnerstag** am **9. April**. Der Gottesdienst in der Marienkirche beginnt um 16.00 Uhr. Wer möchte, kann sich in diesem Gottesdienst die Füße waschen lassen. An zwei Gemeindeabenden am 23. März im Maximilian-Kolbe-Haus und am 25. März im Gemeindehaus St. Georg kann man sich mit dieser Tradition vertraut machen.
- **Frauenfrühstück** Antje Balters spricht am Freitag, den **17. April** um 19.00 Uhr und am Samstag, den **18. April** um 9.00 Uhr in der Mensa der Europa-Universität Viadrina in **Frankfurt (Oder)** über das Thema „Verzichten ist das neue Genießen – warum verzichten glücklich macht“.

Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

Pillgramer Str. 12 15236 Frankfurt (Oder)
www.lkg-ffo.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) gehört zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche.



- | | |
|---------------------|---|
| Vorsitzender | Reinhard Noack, Biegener Str. 16, 15236 Frankfurt (Oder),
Tel.: (0335) 545760 |
| Prediger | Matthias Reumann, Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder),
Tel.: (0335) 5008742, E-Mail: matthiasr5@aol.com |
| Konto-Nr.: | Deutsche Bank Potsdam IBAN DE 11 1207 0024 0205 0516 00
BIC DEUTDEDB160 |

Frühlingsboten

Herzliche Einladung zum **Liedercafé** am **25. März** um 15.00 Uhr
zu Kaffee und Kuchen mit gemeinsamem Singen und Texten zum Frühjahr



Mit Furcht und großer Freude

Mit Furcht und großer Freude hören wir hin und rufen wir aus:
Der Herr ist auferstanden, Jesus ging uns ins Leben voraus.

Wir haben doch gesehen, wie er gestorben ist;
wir sahen, wie man ihn begrub, und haben ihn vermisst.
Und dass nun dieser Jesus, der alles für uns war,
nicht mehr in diesem Grabe liegt, ist uns zu wunderbar.

Der Boden kommt ins Wanken, die Welt ist aus dem Lot.
Nun ist für uns hier nichts mehr sicher – nicht einmal der Tod.
Doch Flügel schenkt die Freude; wir eilen fort von hier,
und dann begegnet Jesus uns, und mit ihm reden wir.

Wir werden es verkünden, so gut es uns gelingt,
in dieser Welt der Gräber, die mit Tod und Leben ringt.
Voll Hoffnung werden wir wohl noch oft an Gräbern stehn,
bis wir durch unser eignes Grab zu Gott ins Leben gehn.

Ein Osterlied von Manfred Siebald, aus seiner LP „Aber sicher“